

Gestaltungswettbewerb Grabzeichen 2019

Seit 1965 führt der Landesinnungsverband Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Baden-Württemberg jährlich den Gestaltungswettbewerb Grabzeichen durch. Seit 1997 ist dieser Wettbewerb bundeseinheitlich, so dass hier Steinmetze aus ganz Deutschland teilnehmen.

Dieser trägt dazu bei, eine zeitgemäße Bestattungskultur zu fördern und zu dokumentieren. Eine Kommission aus fachlichen Vertretern sowie Personen des öffentlichen Lebens zeichnet hierbei innovative Arbeiten aus, die sich aus der „breiten Masse“ der Grabmalproduktion hervorheben.

Die Jurierung des Gestaltungswettbewerb Grabzeichen für das Wettbewerbsjahr 2019 fand am 29. Juni 2020 in der Geschäftsstelle des Landesinnungsverbandes Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Baden-Württemberg statt.

Die Jury prämierte von insgesamt 48 eingereichten Arbeiten aus dem gesamten Bundesgebiet und der Schweiz **16** mit **Bronze**, **12** mit **Silber** und **1** mit **Gold**. Die Auszeichnung in Gold ist gleichzeitig mit einem Preisgeld verbunden.



Bildquelle: LIV Steinmetz- u. Steinbildhauerhandwerk Ba-Wü

Ein Foto der Fachjury unter Corona-Bedingungen

Die Jury von links: Jörg Failmezger, Vorsitzender der Jury, Bildhauer aus Pleidelsheim (Baden-Württemberg); Marcus Golter, Bildhauer aus Potsdam (Brandenburg); Fredy Scheidegger, Bildhauer aus Zofingen (Schweiz); Petra Frey, evangelische Pfarrerin aus Bietigheim-Bissingen (Baden-Württemberg); Nahid El Masry, Steinbildhauermeisterin aus Augsburg (Bayern); Howard Schwämmle, Steinmetz- und Steinbildhauer aus Magstadt (Baden-Württemberg) Gerold Eppler, Steinbildhauer und Kunstpädagoge, stv. Direktor des Sepulkral-Museums Kassel (Hessen)



Bildquelle: LIV Steinmetz- u. Steinbildhauerhandwerk Ba-Wü

Eine eingereichte Arbeit, die mit Gold prämiert wurde.